


Kleinanzeigen

Du suchst noch eine Mitfahrgelegenheit für die Rückfahrt? Oder eine, die mit Dir zusammen ins Universum geht? Oder ein paar andere Interessierte für einen Stadtrundgang? Wir veröffentlichen Deine Kleinanzeige! Text (mit Mail-adresse/Handynummer) bei der Redaktion abgeben oder per Mail schicken an redaktion@horus.at.
die Redaktion 

Tipps für den Abend

18.00 Führung „Auf den Spuren des alten Schwachhausen“, Focke-Museum

19.00 Theatrale Inszenierung „Hans und Grete“ (Premiere) zur Ausstellung „Am Roland hing ein Hakenkreuz“, Untere Rathaushalle

20.00 Podiumsdiskussion „Ein Jahr LPartG“

20.30 Komödie „Ladies Night“, Packhaustheater

Das komplette Kino-Programm für Dienstag und Mittwoch hängt im Veranstaltungsbüro aus.

Tipps für morgen

8.30 Führung „Gemeinsam Vogelarten erkennen lernen“ (ca. 1 Std.), H Riensberg (Linie 6)

Veranstaltungen morgen (Mi, 11.9.)

Ringvorlesung: „Informatik für Frauen oder Fraueninformatik – Was bietet ein internationaler Frauenstudiengang Informatik?“ Regine Komoss, 16h, Keksdose.

Das Wetter morgen:

Vormittags ist es heiter bis wolkig, auch am Nachmittag ist der Himmel bei 21 Grad wechselnd bewölkt. In der Nacht ist es wechselnd bewölkt bei Werten um 14 Grad.

Das Wetter in den nächsten Tagen:

Keine großen Änderungen: In den nächsten Tagen zeigt sich der Himmel heiter bis sonnig. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 19 und 22 Grad.
Quelle: www.donnerwetter.de



zeitung

der informatica feminale

Dienstag, 10. September

informatica feminale eröffnet!

Da steht ein Mann vor rund 50 wohl nicht ganz unkritischen Frauen, redet über Familienpolitik und fühlt sich offenbar pudelwohl. Nicht bei allen Hörerinnen stieß Prof. Dr. Hans-Jörg Kreowski mit seinem Abstecher in die Thematik bei der gestrigen Eröffnungsrede zur informatica feminale Freude und Interesse. Spannend war wohl trotz allem, zu sehen, dass mancher Partei noch immer und allen Ernstes das Stichwort Frauenpolitik unter echter 'Wahlfreiheit zwischen Familie und Erwerbstätigkeit' abgefragt wird. Es bleibt also noch viel zu tun. Zum Punkt 'Bildung als Rohstoff' bemerkt Prof. Kreowski dann schliesslich noch eine nette Bemerkung: "Bildung kann nicht abgebaut werden, Bildung ist etwas, das entstehen muß". Es geht um die Mehrdeutigkeit.

Auch Veronika Oechtering begrüßt froh gestimmt uns viele Informatikerinnen und andere technikbegeisterbaren Frauen. Sie berichtet von den vielfältigen Problemen und Sorgen im Rahmen der Vorbereitungen der informatica feminale. Nun, schön, dass es trotzdem geklappt hat.

Es folgt der erste Teil der Ringvorlesung und damit ein Vortrag von Prof. Gudrun Klinker von der Universität München. Wir erfahren, wie man mit handlichen Geräten auch der unschuldigsten Mitbürgerin das täuschungserzeugende Aussehen einer Borg verliehen werden kann. Augmented Reality ist hier das Zauberwort. Neben dem Einsetzen nichtvorhandener Objekte in reale Landschaften per Datenbrille sind auch schon mal halb virtuelle, halb reale 'Tactac-Toe-Spiele' Forschungsobjekte. Ansonsten scheint die Branche, wenn nicht von großen Worten, so doch von recht viel Phantasie beflügelt zu sein.

(Fortsetzung nächste Seite)

Inhalt

| | |
|--------------------------|---------|
| Kneipentreff..... | Seite 4 |
| Vortragsankündigung..... | Seite 5 |
| Vermischtes..... | Seite 6 |

(Fortsetzung von Seite 1)

Da werden schon mal eben "die physikalischen Gesetze außer Kraft gesetzt", bzw. es geschieht, dass der "Berg zu den Propheten kommt".

Auch wenn angesichts der fortgeschrittenen Tageszeit ein wenig mehr Schwung im Vortrag wünschenswert gewesen wäre, so war es doch eine gelungene Einführung in das Arbeitsgebiet. Schade nur, daß trotz angestrebter



Erforschung der Wirklichkeitserweiterung auch in diesem Fachbereich die Bewusstseinsweiterung für den Gebrauch der deutschen Sprache ein wenig auf der Strecke bleibt und man von Anglizismen umzingelt wird. Aber vielleicht kommt ja auch der Berg an Worten noch zur Prophetin.

Angesichts der recht spannenden, aber durchaus wohlschmeckenden kulinarischen Köstlichkeiten im Anschluss dachte dann sicherlich so manche Teilnehmerin der informatica feminale bei einem Gläschen Sekt: "Eine gelungene Einführungsveranstaltung, mal seh'n, wie's weitergeht ...".

Julia ☺☺

Die Zeitung ist online

Wenn Du mal keine gedruckte Version der Zeitung bekommen hast, kannst Du (ab voraussichtlich morgen) „alte“ Ausgaben der Zeitung online ansehen: unter zeitung.informatica-feminale.de gibt es eine HTML- und eine PDF-Version.

die Redaktion ☺☺

Kneipentreff heute abend

20h, Schlachthof-Kneipe auf der Nordseite des Hauptbahnhofs (ca. 600 m über die Bürgerweide laufen).

Ein Vortrag zum Thema „Entwurfsaspekte interaktiver 3D-Inhalte“



Am nächsten Dienstag (17.09.02) findet von 18.15 bis ca. 21.00 Uhr die 92. Vortragsveranstaltung der Bremer Regionalgruppe der Gesellschaft für Informatik (GI) im Entwicklungszentrum Nord der T-Systems, Willy-Brandt-Platz 1-3 (Passage am Hauptbahnhof Ausgang Bürgerweide, linker Eingang 6.Stock) statt.

Prof. Dr. Christian Geiger von der Hochschule Harz in Wernigerode wird zum Thema „Entwurfsaspekte interaktiver 3D-Inhalte – aktuelle Entwicklungen (auch) für mobile Geräte, Illustration und Unterhaltung“ referieren: „Mit der steigenden Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit heutiger 3D-Systeme wird der einfache Entwurf interaktiver 3D-Inhalte immer wichtiger, damit nicht nur 3D-ProgrammiererInnen ansprechende Inhalte erstellen können. Aspekt des Entwurfsprozesses von 3D-Inhalten war daher das Thema eines von der SIGGRAPH unterstützten mehrtägigen Workshops, bei dem eingeladenen TeilnehmerInnen über diese Thematik diskutierten und ihre Arbeiten präsentierten. Der Vortrag stellt die interessantesten Ergebnisse dar und ergänzt dies durch weitere Projekte, die insbesondere auf die Anwendungsbereiche Mobile Computing, Illustration und Unterhaltung fokussieren.“

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Eine Mitgliedschaft in der GI oder ACM (Association for Computing Machinery) ist nicht erforderlich. Da auch ein Imbiss geplant ist, bitten die VeranstalterInnen um eine möglichst frühzeitige Anmeldung bei Uta Bohnebeck (e-Mail: bohnebec@informatik.uni-bremen.de oder Tel.: 218-7838 oder -7090). Spontane Besucherinnen sind aber auch willkommen!

Links:

<http://www.tzi.de/~bohnebec/rg-bremen.html> (GI-Gruppe HB/OL)

<http://www.agc.fhg.de/campfire> (SIGGRAPH-Workshop)

Rike ☺